



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ;
- ① Durchlaufende Numerierung der Teilbereiche der 2. Änderung ;

**BAUGEBIET:**

Art der baulichen Nutzung:

- Gemischte Bauflächen ; § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauWo.
- Baubegrenzungslinien an klassifizierten Straßen, ausserhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen ;
- Grünfläche ; § 5 (2) 5 BBauG.  
Zweckbestimmung:
- Parkanlage ;
- Fläche für die Landwirtschaft ; § 5 (2) 9 BBauG.
- Ortsdurchfahrtsgrenze ;
- Lärmschutzwand, besondere Anlage zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen ; § 5 (2) 6 BBauG.  
im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974, (BGBl. I. S. 721, 1193) zuletzt geändert durch § 99 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 25. Mai 1976 (BGBl. I. S. 1253)
- Waldbrandschutzgrenze ; (Mindestabstand, 30 m)  
gemäß Landesverordnung zum Schutze der Wälder, Moore und Heiden vom 18. April 1978, (GVBl. Schl. - H. 1978, Nr. 7, S. 124.)
- Hauptversorgungsleitung, oberirdisch ; § 5 (2) 4 BBauG.  
(11 KV, alt. Freileitung)
- Versorgungsanlage ; § 5 (2) 4 BBauG.  
Zweckbestimmung: Elektrizität (Transformator).

**GENEHMIGT**

GEMÄSS ERLAUSS  
V. d. d. v. 192, 111 - 608  
VOM 19. März 1985  
KIEL DEN 20. März 1985

Der Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
im Auftrage:

*(Signature)*  
(C. J. J. J.)

Geändert aufgrund des Erlasses  
des Innenministers des Landes  
Schleswig-Holstein vom 19.03.1984  
u. gem. Beschluß der Gemeindever-  
tretung Rickling vom 26.11.1984.  
Rickling, den 12.08.1985  
*(Signature)*  
(Bürgermeister)

3. Ausfertigung

**GEMEINDE  
RICKLING**  
KREIS SEGEBERG  
**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 1974/75**  
2. ÄNDERUNG  
Maßstab 1 : 5 000

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 (1) der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (Bundesgesetzblatt I, S. 2256) aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 24.10.1983 ausgearbeitet und am 20.6.1985 als Entwurf beschlossen worden.

\* zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) und

GEMEINDE RICKLING  
DEN 27.11.1984  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Entworfen und ausgearbeitet gemäß § 2 (5) BBauG  
BAD SEGEBERG, DEN 18.11.1984

PLANVERFASSER  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISAUSSCHUSS  
- KREISBAUAMT -  
I.A. *(Signature)*  
LTD. KREISBAUDIREKTOR

Der Aufstellungsbeschuß gemäß § 2 (1) BBauG wurde am 19.11.1979 in der Zeit vom 08.11.1979 bis 23.11.1979 ortsüblich bekanntgemacht.  
Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a BBauG erfolgte am 23.11.1982  
Den Entwurfs- und Auslegungsbeschuß faßte die Gemeindevertretung am 20.06.1983

GEMEINDE RICKLING  
DEN 27.11.1984  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 05.08.1983 bis 05.09.1983 nach vorheriger Bekanntmachung am 18.07.1983 öffentlich ausliegen

GEMEINDE RICKLING  
DEN 27.11.1984  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist am 24.10.1983 von der Gemeindevertretung beschlossen worden.

GEMEINDE RICKLING  
DEN 27.11.1984  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Genehmigt gemäß Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein, Az.: 192, 111 - 608 vom 19.3.1985 - mit Auflagen und Hinweisen -

GEMEINDE RICKLING  
DEN 05.05.1985  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 20.11.1984 erfüllt ; die Hinweise wurden beachtet.  
Die Auflagenfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 24.06.1985 Az.: 192, 111 - 608 bestätigt.

GEMEINDE RICKLING  
DEN 18.07.1985  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER

Die vorstehende Genehmigung des Innenministers ist in der Zeit vom 18.07.1985 bis 31.07.1985 ortsüblich bekanntgemacht worden. Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist, damit am 21. August 1985 in Kraft getreten.

GEMEINDE RICKLING  
DEN 21. November 1985  
*(Signature)*  
BÜRGERMEISTER